

Thema: Frühjahrsputz im Heizungskeller – Jetzt Heizungsanlage checken lassen und Energiekosten senken

Beitrag: 1:51 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Fenster reinigen, überall kräftig durchwischen und alte überflüssige Sachen ausmisten: Die Zeit ist reif für den Frühjahrsputz. Jeder hat da ja so seine eigenen Prioritäten, aber wohl kaum jemand denkt dabei an seinen Heizungskeller. Dabei ist das Ende der kalten Jahreszeit genau der richtige Zeitpunkt, die Heizungsanlage auf Herz und Nieren durchzuchecken und eventuell auch zu entrümpeln. Oliver Heinze berichtet.

Sprecher: Ein Frühjahrsputz im Heizungskeller kann sich durchaus lohnen, sagt Thomas Landmann vom Flüssiggasversorger Primagas.

O-Ton 1 (Thomas Landmann, 0:32 Min.): „Über 50 Prozent aller Heizungsanlagen sind im Durchschnitt fast 17 Jahre alt, und das heißt, diese Anlagen haben ihre besten Zeiten schon hinter sich. Neue Anlagen, idealerweise kombiniert mit dem richtigen Energieträger, die sind meist deutlich effizienter. Aus unserer Erfahrung heraus wissen wir, dass man seine Energiekosten deutlich senken kann, wenn man seine alte Ölheizung durch ein modernes Gasbrennwertgerät ersetzt. Wer bisher eine Stromheizung hatte, kann sogar mehr als die Hälfte der Kosten einsparen, wenn er auf Flüssiggas umsteigt.“

Sprecher: Ein weiterer Vorteil: Flüssiggas schont die Umwelt. Es verbrennt nahezu rückstandslos – und dabei entsteht im Vergleich zum Heizöl deutlich weniger des klimaschädlichen Treibhausgases CO₂. Gelagert wird es in einem Tank...

O-Ton 2 (Thomas Landmann, 0:29 Min.): „... entweder oberirdisch meist im Garten oder, das ist dann die elegante und platzsparende Variante, in einem unterirdischen Tank. Und das ist vor allem für Haushalte abseits der großen Ballungsgebiete, wo veraltete Öl- und Strom-Heizungsanlagen weit verbreitet sind, von großem Vorteil. Denn in diesen Regionen fehlt oft der Anschluss an das Erdgasnetz – und hier sind flüssiggasbetriebene Gasbrennwertthermen zum Heizen und für die Warmwasserproduktion eine wirklich gute und kostengünstige Alternative.“

Sprecher: Außerdem gibt's für die Heizungssanierung zahlreiche öffentliche Fördermittel und Zuschüsse – und natürlich auch die passende Hilfe, wenn Sie sich nicht alleine durch den Paragrafendschungel schlagen wollen.

O-Ton 3 (Thomas Landmann, 0:18 Min.): „Wir bei Primagas helfen mit unserem Förder-Service unseren Kunden nicht nur, die beste Förderung ausfindig zu machen, sondern wir erledigen auch die gesamte Antragsstellung – und zwar kostenlos. Mehr zu unserem Förder-Service finden Sie auf unserer Homepage www.primagas.de.“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie noch mal in Ruhe nachlesen wollen, warum sich ein Frühjahrsputz im Heizungskeller lohnt, dann klicken Sie doch einfach mal im Netz auf www.primagas.de.

Thema: **Frühjahrsputz im Heizungskeller – Jetzt Heizungsanlage checken lassen und Energiekosten senken**

Interview: 2:47 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Fenster reinigen, überall kräftig durchwischen und alte überflüssige Sachen ausmisten: Die Zeit ist reif für den Frühjahrsputz. Jeder hat da ja so seine eigenen Prioritäten, aber wohl kaum jemand denkt dabei an seinen Heizungskeller. Dabei ist das Ende der kalten Jahreszeit genau der richtige Zeitpunkt, die Heizungsanlage auf Herz und Nieren durchzuchecken und eventuell auch zu entrümpeln. Warum, weiß Thomas Landmann vom Flüssiggasversorger Primagas, hallo.

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. Herr Landmann, warum sollte man beim Frühjahrsputz auch an seinen Heizungskeller denken?

O-Ton 1 (Thomas Landmann, 0:19 Min.): „Weil das Sparpotenzial bei Heizungen enorm ist. Über 50 Prozent aller Heizungsanlagen sind im Durchschnitt fast 17 Jahre alt, und das heißt, diese Anlagen haben ihre besten Zeiten schon hinter sich. Neue Anlagen, idealerweise kombiniert mit dem richtigen Energieträger, die sind meist deutlich effizienter.“

2. Bleiben wir beim Stichwort Effizienz: Mit welchem Energieträger fährt man denn heutzutage am besten beim Heizen?

O-Ton 2 (Thomas Landmann, 0:23 Min.): „Mit Gas-Brennwertthermen! Die schneiden im Vergleich zu Öl- und Stromheizungen am besten ab. Und aus unserer Erfahrung heraus wissen wir, dass man seine Energiekosten deutlich senken kann, wenn man seine alte Ölheizung durch ein modernes Gasbrennwertgerät ersetzt. Wer bisher eine Stromheizung hatte, kann sogar mehr als die Hälfte der Kosten einsparen, wenn er auf Flüssiggas umsteigt.“

3 Was genau ist Flüssiggas eigentlich?

O-Ton 3 (Thomas Landmann, 0:30 Min.): „Flüssiggas ist ein Nebenprodukt der Erdöl- und Erdgasgewinnung und besteht hauptsächlich aus Propan und wird bei Zimmertemperatur oder unter leichtem Überdruck verflüssigt. Der Vorteil von Flüssiggas ist im Vergleich zu Heizöl, dass es nahezu rückstandslos verbrennt, weniger CO₂ und kaum Ruß, Asche oder Feinstaub entsteht. Das schont nicht nur unsere Umwelt, sondern auch die Heizungsanlagen, die dann eben nicht mehr so häufig gewartet werden müssen.“

4 Können bei der Nutzung von Flüssiggas die selben Heizungssysteme verwendet werden wie mit Erdgas?

O-Ton 4 (Thomas Landmann, 0:12 Min.): „Ja, es werden die selben Gas-Heizungssysteme verwendet werden wie mit Erdgas, nur mit anderen Düsen. Prinzipiell kann also jedes herkömmliche Gas-Brennwertgerät auch mit Flüssiggas betrieben werden.“

5. Und wie lagert man das Flüssiggas am besten?

O-Ton 5 (Thomas Landmann, 0:31 Min.): „In einem Tank, entweder oberirdisch meist im Garten oder, das ist dann die elegante und platzsparende Variante, in einem unterirdischen Tank. Und das ist vor allem für Haushalte abseits der großen Ballungsgebiete, wo veraltete Öl- und Strom-Heizungsanlagen weit verbreitet sind, von großem Vorteil. Denn in diesen Regionen fehlt oft der Anschluss an das Erdgasnetz – und hier sind flüssiggasbetriebene Gas-Brennwertthermen zum Heizen und für die Warmwasserproduktion eine wirklich gute und kostengünstige Alternative.“

6. *Wo wir gerade schon bei den Kosten sind: So eine Heizungssanierung kostet ja auch Geld: Was ist, wenn ich gerade knapp bei Kasse bin?*

O-Ton 6 (Thomas Landmann, 0:31 Min.): „Es gibt zahlreiche Fördermittel und interessante Zuschüsse für Modernisierer beziehungsweise Sanierer. Die Beantragung ist den meisten aber zu kompliziert, und deshalb verzichten sie auf bares Geld. Wir bei Primagas helfen mit unserem Förderservice unseren Kunden nicht nur, die beste Förderung ausfindig zu machen, sondern wir erledigen auch die gesamte Antragsstellung – und zwar kostenlos. Mehr zu unserem Förderservice finden Sie auf unserer Homepage www.primagas.de.“

Thomas Landmann vom Energieversorger Primagas über den Frühjahrsputz im Heizungskeller und für wen sich der besonders lohnt. Besten Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Danke, gern geschehen.“

<p>Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie noch mal in Ruhe nachlesen wollen, warum sich ein Frühjahrsputz im Heizungskeller lohnt, dann klicken Sie doch einfach mal im Netz auf www.primagas.de.</p>
